

SEB-Therapie-Orchester
Städtischer Eigenbetrieb Behindertenhilfe
Außenwohngruppen „Zugvögel“

Löbauer Straße 30
04347 Leipzig

0341 256 489 69
01573 1798549

awg@seb-leipzig.de
www.seb-leipzig.de/therapieorchester

Ansprechpartner: Erwin Kupetz

**Wir suchen
Mitwirkende!**

Wir suchen
musikalische Unterstüt-
zung durch Menschen,
die ein Streich- oder
Blasinstrument
spielen.

 **SEB**
Vielfalt erleben

SEB
Therapie-Orchester
Leipzig

Gelebte
Inklusion



Es war 2015

Erwin Kupetz, Mitarbeiter des Städtischen Eigenbetriebs Behindertenhilfe Leipzig, hatte aus Liebe zur Musik, aus Erfahrungen in der Arbeit mit behinderten Menschen und durch eigene Studien zur Musik- und Klangtherapie in Berlin ein solistisches Konzept entwickelt. Mit diesem Konzept sollten betreute Personen des SEB und externe Musikfreund*innen für das gemeinsame Musizieren begeistert werden.

In der Gedächtniskirche Leipzig-Schönefeld, wo sich einst Clara Wieck und Robert Schumann ihr Ja-Wort gaben, erfolgte mit einem Auftritt zur Weihnachtszeit dessen praktische Umsetzung. Der Erfolg ermöglichte die Teilnahme an der „Nacht der Hausmusik“, einem Projekt der Leipziger Notenspur in der SEB-Wohnstätte Losinskiweg. Die Freude am gemeinsamen Musizieren, wo sich jede*r mit eigenen Ideen und Fähigkeiten einbringen kann, brachte es auf den Punkt:

Leipzigs erstes Therapie-Orchester „Gelebte Inklusion“ wurde am 21.12.2016 gegründet

Interessierte Bewohner*innen beteiligten sich durch Singen, das Spielen von Musikinstrumenten, durch Hilfe bei den Vorbereitungen oder als Zuhörer*innen. Daraus entwickelte sich ein regelmäßiger Probenurnus. Musikstudent*innen boten nicht nur eine professionellere Basis für das Einstudieren der Musikstücke, sondern vermittelten auch ein achtsames Vertrauen im gemeinsamen Erarbeiten des Repertoires.



So fanden Proben auch an der Hochschule für Musik in Leipzig statt. Die Vermischung von klassischen Instrumenten mit Therapie-Instrumenten ermöglichte es den Menschen mit Behinderung, mühelos den Anforderungen zu folgen und an Selbstwertgefühl zu gewinnen.

2018 wurden alle Bemühungen von Erfolg gekrönt

Das Therapie-Orchester „Gelebte Inklusion“ begeisterte mit dem ersten großen Programm „Wege zu Licht & Frieden“ in der Heilig-Kreuz-Kirche Neu-Schönefeld. Dieses wurde auch zum 20-jährigen Jubiläum der Deutschen Heilpraktiker Schule Leipzig aufgeführt. Hier zeigte der Neue Sächsische Kunstverein Dresden Interesse an der durch Herrn Kupetz selbst komponierten Suite „Muschelfantasien“ und nahm diese als Musikbegleitung für einen Film auf.

Innerhalb des Therapieorchesters formierte sich zudem das Unterprojekt „2 von uns“. Sebastian Pöttsch (Gitarre) und Erwin Kupetz (Klavier) entwickelten als Duo ein minimalistisch instrumentales Entspannungsprogramm, welches sie erfolgreich auf Burg Klöden in Sachsen-Anhalt vorstellen konnten.

Traditionell erarbeitet das Ensemble ein Weihnachtsprogramm vorrangig für Bewohner*innen der SEB-Wohnstätten, welche selten kulturelle Events besuchen.

